

Seminar 2024

Zertifizierung „Wohnberater*in für Ältere und Menschen mit Teilhabe Einschränkungen“ in Bayern

Veranstalter

Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG)
Wohnungsanpassung e.V.
Mühlenstraße 48
13187 Berlin

in Kooperation mit dem

Kompetenzzentrum Barrierefreies Wohnen
Stadtteilarbeit e.V.
Konrad-Zuse-Platz 11/I.
81829 München

Inhaltsverzeichnis

1. Auskunft / Anmeldung
2. Arbeitsfeld der Wohnberatung
3. Zielgruppen
4. Seminarinhalte
5. Praxisteil
6. Zertifizierung / Abschluss
7. Zeitliche Struktur
8. Terminplan
9. Seminargebühr
10. Schulungsort der Präsenztage

1. Auskunft / Anmeldung

Auskunft und weitere Informationen zu Seminarinhalten, Ablauf, Terminen etc.

Kompetenzzentrum Barrierefreies Wohnen
Stadtteilarbeit e.V.

Ansprechpartnerin: **Maria Ostermayer**
Telefon: 0159 061 420 55
E-Mail: veranstaltungen@komz-wohnen.de
Internet: www.komz-wohnen.de

Anmeldung zur Zertifizierung

BAG Wohnungsanpassung e.V.
Abt. Seminarorganisation
Leiterstraße 4
39104 Magdeburg

Ansprechpartnerin: **Heike Kusian**
Telefon: 030 47474700
E-Mail: H.Kusian@wohnungsanpassung-bag.de
Internet: www.wohnungsanpassung-bag.de

2. Arbeitsfeld der Wohnberatung

Wohnberater*innen unterstützen Ältere und Menschen mit Teilhabebeeinträchtigungen dabei, ihre Selbständigkeit und Selbstbestimmung in der eigenen Wohnung so lange wie möglich zu erhalten. Sie beraten zur Anpassung der Wohnung an sich verändernde Fähigkeiten und Bedürfnisse und begleiten die Umsetzung der Maßnahmen.

Sie informieren über Wohnformen sowie über Finanzierungs- und Unterstützungsmöglichkeiten. Zu ihren Aufgaben gehören auch die fachliche Unterstützung bei der Planung, Vernetzung und Verbreitung bedarfsgerechter Angebote in Kommunen, Wohnungsunternehmen und Wohlfahrtsverbänden. Somit trägt die Wohnberatung auch zu einer Weiterentwicklung des Wohnangebotes für Ältere und Menschen mit Teilhabebeeinträchtigungen bei.

Bereits heute ist dieses Beratungsangebot für Kommunen und freie Träger ein wichtiger Baustein in der ambulanten Versorgung der Alten- und Behindertenhilfe. Angesichts der demographischen Entwicklung wird deren Bedeutung in den nächsten Jahren stetig zunehmen.

Wohnberatung und Wohnungsanpassung bewegen sich an den Schnittstellen von Architektur, Gesundheits- und Sozialwesen und bilden ein Arbeitsfeld, zu dem es bislang keine eigene Ausbildung gibt.

Die zertifizierte Fortbildung „Wohnberater*in für Ältere und Menschen mit Teilhabebeeinträchtigungen“ ist mittlerweile ein fester Bestandteil des Fortbildungsangebotes des Kompetenzzentrum Barrierefreies Wohnen, Stadteitarbeit e.V.

Ziel ist die Qualifizierung von Fachkräften, die vor Ort eigene Beratungsangebote zum selbständigen Wohnen von Älteren und Menschen mit Teilhabebeeinträchtigungen einrichten und fördern wollen.

3. Zielgruppe der Fortbildung

Die Fortbildung richtet sich an Mitarbeiter*innen von Kommunen, Wohnungsunternehmen, Wohlfahrtsverbänden, Sozialstationen oder Pflegediensten, Handwerksbetrieben, Architekt*innen und Ergotherapeut*innen sowie an freiberuflich in der Wohnberatung Tätige, die das Themenfeld „Wohnen im Alter und bei Behinderung“ aktiv weiter entwickeln möchten.

4. Seminarinhalte

In der Zertifizierung werden umfangreiche Grundlagen zu Wohnformen, zur Wohnungsanpassung, zum gesamten Beratungsprozess sowie zur Öffentlichkeitsarbeit und Netzwerkbildung vermittelt.

- Einführung in die Wohnberatung
- Gesellschaftliche und demographische Herausforderungen an die Wohnberatung
- Das Arbeitsfeld der Wohnberater*innen
- Qualitätsstandards für die Wohnberatung
- Zielgruppen in der Wohnberatung
- Informationen zu verschiedenen Wohnformen
- DIN-Normen und Gesetze zur Barrierefreiheit
- Strukturelle Wohnungsanpassung
- Individuelle Maßnahmen der Wohnungsanpassung mit praktischen Übungen: Treppen, Schwellen, Bad, WC, Küche, Wohnen, Schlafen, Kontraste und Sicherheit
- Wohnberatung bei Demenz
- Finanzierung von Maßnahmen
- Beratungsprozess und Beratungsgespräch
- Aufbau, Verankerung und Finanzierung von Beratungsangeboten
- Kooperation und Netzwerkbildung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Interkulturelle Verständigung in der Beratung
- Technische Hilfsmittel und AAL
- Rechtliche Fragen zur Wohnungsanpassung
- Wohnungsberatung bei typischen geriatrischen Krankheitsbildern

Änderungen in der Programmplanung vorbehalten.

5. Praxisteil

- Recherche zum regionalen Beratungsangebot und Finanzierungsmöglichkeiten
- Übung Badplanung
- Hospitation in der Wohnberatung
- Durchführung von Beratungen jeweils eine zu Wohnformen und zur Wohnungsanpassung
- Durchführung eines Abschlussprojektes nach Absprache (z.B. Aufbau eines Netzwerkes, Öffentlichkeitsarbeit, Wohnungsanpassung...)
- Leistungsnachweis: Präsentation eines Abschlussprojektes

6. Zertifizierung / Abschluss

- Vorstellung und Reflexion der Projekte
- Vergabe der Zertifikate

7. Zeitliche Struktur

Die Zertifizierung gliedert sich in einen Theorieteil und einen Praxisteil.

Der Theorieteil umfasst ca. 112 UE.

Der Unterricht verteilt sich auf 4-5 Fortbildungsblöcke à 2-3 Tage,
sowie über zwei Abschlusstage.

Die Blöcke sind teils in Präsenz, teils online. Die Abschlusstage sind in Präsenz.

Der Praxisteil ist eigenverantwortlich zu organisieren und wird mit einem
Zeitaufwand von ca. 30 Stunden angesetzt.

Die Fortbildung schließt mit einem bundesweit gültigen Zertifikat ab das von der
Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungsanpassung e.V. entwickelt wurde.

8. Terminplan

Seminarbeginn Anfang 2024 bzw. auf Anfrage

Änderungen vorbehalten.

Sollte eine Präsenzveranstaltung nicht möglich sein, werden die Seminare
online stattfinden. Onlineplattform wird voraussichtlich Microsoft Teams sein.

9. Seminargebühr

auf Anfrage

10. Schulungsort der Präsenztage

Kompetenzzentrum Barrierefreies Wohnen Stadteitarbeit e.V.
Konrad-Zuse-Platz 11/I.
81829 München